



# Projektrundbrief Mönchsweg Nr. 1

Informationen und Austausch zum Projekt Radfernweg Mönchsweg

## Projektstart am 3. März 2006 in Bad Segeberg

Am 3. März 2006 fand in Bad Segeberg die Auftaktveranstaltung für den Radfernweg Mönchsweg statt. Hier wurden der bisherige Projektverlauf sowie die Inhalte der bevorstehenden Projektumsetzung bis zur Eröffnung im Frühjahr 2007 vorgestellt.



Von links: Pastor Jörg Fenske, Dr. Klaus Westphal, Landrat Georg Garmisen, Propst Klaus Kasch, Horst Weppler

## Zur Grundidee des Projektes

Als thematischer Radfernweg führt der Mönchsweg von Glückstadt an der Elbe bis nach Fehmarn. Dabei verläuft er durch die vier Kreise Steinburg, Segeberg, Plön und Ostholstein und schließt mit seiner west-östlichen Ausrichtung eine Lücke im Radfernwegenetz Schleswig-Holsteins.

Der rund 340 km lange Radfernweg folgt den Schritten der Christianisierung Nordelbiens und damit dem Wirken des norddeutschen Missionars Vicelin. Schöne Kirchen und andere Sehenswürdigkeiten und Orte werden miteinander verbunden. Offene Kirchen – eingebettet in die reizvolle und abwechslungsreiche Naturlandschaft Schleswig-Holsteins – erzählen aus der Geschichte: In und an den jahrhundertealten Bauten aus Feld- und Backstein mit ihrer kostbaren Handwerkskunst gibt es vieles zu bestaunen.

Für die Umsetzung der Projektidee kooperieren die vier Kreise, die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche sowie die am Mönchsweg liegenden 71 politischen Gemeinden und 47 Kirchengemeinden miteinander. Als Schirmherrin unterstützt die Lübecker Bischöfin Bärbel Wartenberg-Potter das Projekt.

Der **Lenkungsgruppe Mönchsweg** gehören folgende Vertreter an:

Kreis Segeberg: Dr. Klaus Westphal  
Kreis Ostholstein: Horst Weppler  
Kreis Steinburg: Ute Spieler  
Amt Plön-Land: Stephan Köhl  
Arbeitsgemeinschaft der Hamburg-Randkreise: Frau Güss  
Nordelbische Kirche: Jörg Fenske

Die Projektkoordination übernimmt das Büro Lebensraum Zukunft in Eckernförde mit dem Projektbüro Mönchsweg.

### Projektbüro Mönchsweg

Ansprechpartnerin: Dagmar Ott  
Büro Lebensraum Zukunft  
24340 Eckernförde  
Tel. 04351 / 735-273  
Fax 04351 / 735-272  
E-Mail: moenchsweg@lebensraumzukunft.de

## Vicelin und die Kirchen des Mönchsweges

### Vicelin (um 1090 – 1154)



Der Mönchsweg folgt den Spuren des Missionars Vicelin, dem „Apostel der Wagrier“ (Slawen zwischen Lübecker Bucht und Schwentine). Vicelin prägte mit den von ihm veranlassten

Kirchenbauten in Bad

Oldesloe, Bad Segeberg, Neumünster, Bornhöved, Bosau, Leezen, Schlamersdorf und Warder die kirchliche Topographie im Nordosten Holsteins. 1149 zum ersten Holsteiner Bischof geweiht, konnte er aufgrund der unruhigen Verhältnisse seinen Bischofssitz in Oldenburg nie einnehmen und verwaltete ihn von Neumünster aus. Hier wurde er nach seinem Tod 1154 begraben und ohne päpstliches Verfahren heilig gesprochen. Maßgebliches Kriterium hierfür waren seine in der Helmoldchronik bezeugten Wundertaten sowie die anhaltende Verehrung durch die Bevölkerung.

### Stadtkirche Glückstadt



Die Stadtkirche Glückstadt wurde 1618-1623 als erste evangelische Kirche nach der Reformation in den Herzogtümern Holstein und Schleswig gebaut und ist das älteste Gebäude der Stadt. Nach einem

Brand 1648 wurde sie erweitert und durch einen Turm ergänzt wieder aufgebaut. Die lang gezogene Turmhaube ist einzigartig in Schleswig-Holstein, ebenso wie deren Bekrönung durch die Glücksgöttin Fortuna. Am Turm ist ein Anker befestigt, den Glückstädter Schiffe bei einem Seegefecht mit der Hamburger Flotte erbeutet haben. Viele Emporen bestimmen den barocken Eindruck des Kircheninneren und zeigen auf 105 Emporenbildern Szenen aus dem Alten und Neuen Testament.

Dieser Rundbrief ist als Informationsschrift für alle Beteiligten und Interessierten gedacht, um über den aktuellen Projektstand zu informieren. Er wird in loser Folge erscheinen.

**Machen Sie mit – schicken Sie uns Ihre Ideen, Anregungen oder Beiträge für den Projektrundbrief!**

**E-Mail: [moenchsweg@lebensraumzukunft.de](mailto:moenchsweg@lebensraumzukunft.de)**

## Aktuelles zur Projektdurchführung

### Internetauftritt

Die Domain „[www.moenchsweg.de](http://www.moenchsweg.de)“ besteht bereits und bietet auf der von Pastor Jörg Fenske gestalteten homepage Hintergrund- und aktuelle Infos zum Projekt.

### Kreativ-Workshop

Am 23. März 2006 fand in Lübeck ein Workshop mit „externen“ Teilnehmern statt. Die Ergebnisse dienen als Ideenpool, um die touristische Attraktivität und Vermarktung des Radfernweges zu verbessern. Eine Auswahl der Ergebnisse wird in Absprache mit der Lenkungsgruppe in das Marketingkonzept einfließen.

### Touristische Texte

Das Projektbüro sammelt Informationen über die Kirchen des Mönchsweges und erstellt daraus touristische Texte z.B. für den Radwanderführer, Infoplakate und Flyer.

### Marketing

Das Projektbüro stellt die bisherigen Überlegungen zum Marketing - u.a. die Ergebnisse des Kreativ-Workshops - zusammen und schafft damit die Grundlage für die weitere Ausarbeitung eines Marketingkonzeptes.

## Wichtige Projektbausteine

- Prüfen der Strecke und Festlegung des endgültigen Streckenverlaufs
- Beschilderungsplanung, Fertigung und Aufstellen der Radwegweisung
- Entwicklung eines Grafischen Konzeptes
- Erstellung eines Radwanderführers
- Marketingkonzept
- Erstellung von Infoblättern und Plakaten
- Klärung der Vermarktungsstrukturen

## Nächste Schritte und Termine der Projektumsetzung



Foto der Kartierungsarbeiten

### Abfahren und Überprüfen des Streckenverlaufes

Das Projektbüro Mönchsweg prüft derzeit ausgewählte Streckenabschnitte vor Ort auf ihre radtouristische Eignung. Daran schließt sich die detaillierte Beschilderungsplanung an.

### Grafisches Konzept

Demnächst wird die Erstellung eines Corporate Design ausgeschrieben.

### points of interest

Das Projektbüro sammelt alle Infrastrukturdaten (Sehenswürdigkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten, Gastronomie, Reparaturservice, etc.) entlang des Mönchsweges.

## Wichtige Termine

**29. September 2006**

2. Vollversammlung im Kreis Steinburg (Veranstaltungsort und -zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben)

**12. Mai 2007**

Eröffnungsveranstaltung in Oldenburg i. H.

## Wichtig! Bitte beachten!

Dieser erste Rundbrief hat Sie auf dem Postweg erreicht. Die weiteren Ausgaben werden allerdings **ausschließlich per E-Mail** versendet.

Wenn Sie also auch die nächsten Ausgaben unseres Rundbriefes erhalten möchten, dann **teilen Sie uns bitte unbedingt Ihre E-Mailadresse mit!**

Entweder an: [moenchsweg@lebensraumzukunft.de](mailto:moenchsweg@lebensraumzukunft.de)

Oder telefonisch: 04351 / 735-273

Oder per Fax: 03451 / 735-272

